

Nach Schluß der Redaktion.

Neue Uhrenfabrik in Glashütte. Die „Müglitzthal-Nachrichten“ melden, dass im Handelsregister die **Glashütter Präzisionsuhren-Fabrik, Aktiengesellschaft in Glashütte**, eingetragen worden ist. — Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb von Präzisions-Taschenuhren und deren Bestandteilen, von Präzisions-Maschinen und Instrumenten sowie ähnlichen Artikeln. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Juni und 2. August 1904 festgestellt. Das Grundkapital beträgt einhunderttausend Mark und besteht aus einhundert Aktien zu tausend Mark, die auf Namen lauten und zum Nennbetrage ausgegeben werden. — Die Gründer sind die Fabrikbesitzer Leo und Albert Löske, der Apothekenbesitzer Dr. Hugo Michaels und die Kaufleute Alfred Michaels und Siegesmund Schlesinger, alle in Berlin. Sie haben die sämtlichen Aktien übernommen. Die erstgenannten Drei bilden den ersten Aufsichtsrat. — Der Vorstand besteht aus einem Direktor. Seine Bestellung erfolgt durch den Aufsichtsrat zu notariellem Protokoll. Auch die Generalversammlung hat das Recht, Vorstandsmitglieder zu bestellen; sie bestellt insbesondere den ersten Direktor und hat als solchen den Uhrenfabrikanten Ernst Kasiske in Glashütte bestellt. — Die Schriftstücke, die mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereicht worden sind, namentlich der Prüfungsbericht des Vorstands, des Aufsichtsrats und der Revisoren können bei dem Gericht zu Lauenstein (Sa.) der Prüfungsbericht der Revisoren auch bei der Handelskammer Dresden eingesehen werden.